

## **Mehr Vertrauen in Organspenden durch mehr Transparenz und klare Verantwortung**

Schleswig Holstein ist bundesweites Schlusslicht bei der Anzahl der Organspenden.

Skandalberichte über den Umgang mit Organspenden, die sich allerdings so nicht bestätigten, und öffentliche Mutmaßungen über eine Zweiklassenmedizin bei der Zuteilung von gespendeten Organen, haben die Bereitschaft zum Spenden in Schleswig Holstein nachweislich auf Null sinken lassen.

Wir haben die Landesregierung aufgefordert, diesen Vorwürfen nachzugehen und erwarten in Kürze von ihr im Landtag Untersuchungsergebnisse durch einen unabhängigen Wissenschaftler.

Zwischenzeitlich sind die Beratungen über ein Landestransplantationsgesetz zu einem Ergebnis gekommen. Endlich wird für die Werbung und Vorbereitung von Transplantationen an den Krankenhäusern ein klares Vorgehen gesetzlich vorgeschrieben.

Der FDP Entwurf hierzu nimmt in einer Reihe von Details die Ärzteschaft hierbei mehr in die Verantwortung als die große Koalition.

Beide Gesetzesentwürfe sind aber eine deutliche Verbesserung des Status quo und werden hoffentlich dazu beitragen, dass es in der Zukunft wieder mehr Vertrauen in den Umgang mit Organspenden in unserem Land gibt.

\*\*\*